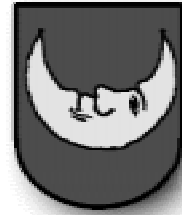
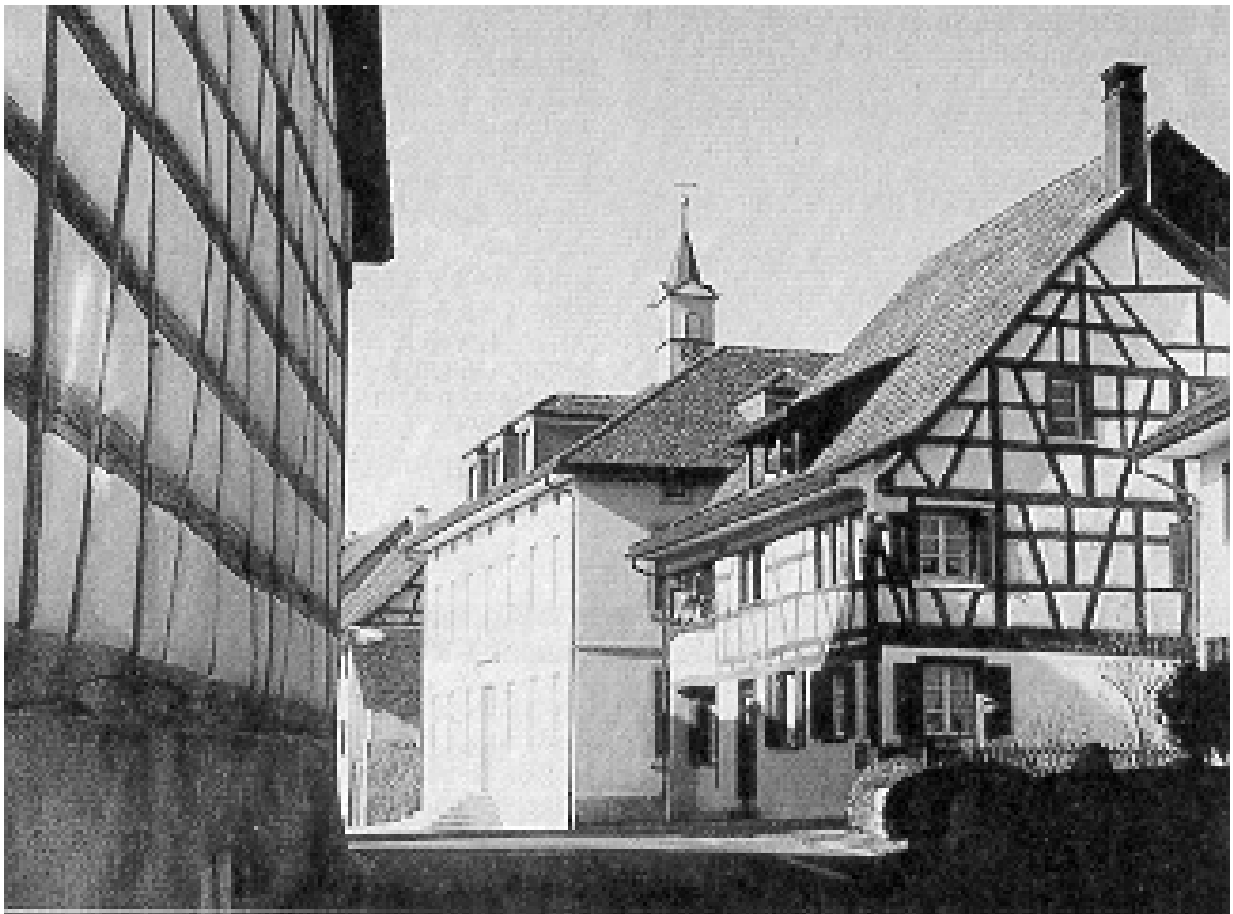


Stetten



Ausgabe Dezember 2004 / Nummer IV/04



Gemeinde-Info

www.stetten.ch



Gemeinde-Info Inhaltsverzeichnis

Gmeindspräsidentteeggli	Seite 2
Termine – Zücken Sie die Agenda	Seite 3
Infos Hundehalter	Seite 5
Einwohnerkontrolle / Pass	Seite 5
Augenblicke	Seite 6
Gemeindeversammlung 1. Dezember	Seite 10
Gemeinderat	Seite 12
Hänkermöhli 2004	Seite 19
Retentions- und Regenstapelbecken Stetten	Seite 23
Miss Schaffhausen Jacqueline Pfister	Seite 28
Erdgas für Stetten	Seite 31
sh.auf	Seite 33
Schulbehörde / Stetten	Seite 34
Vereine	Seite 37
Konzerte in der Kirche Lohn	Seite 41
Einwohnerkontrolle	Seite 42
Schlusspunkt	Seite 43
Fahrplan Stetten SchaffhausenBus	Seite 45

Gmeindspräsidentteeggli...

Liebe Stettefrauen, liebe Stetteherren

Der Wahl- und Abstimmungsmarathon liegt hinter uns. Nun kann man sich in den neu besetzten Gremien und Behörden wieder ganz auf den politischen Alltag und die vielen Sachgeschäfte konzentrieren.

Ein grosses Anliegen ist es mir an dieser Stelle ein herzliches Dankeswort an meine zurücktretenden Gemeinderatskollegen Hans-Peter Hafner und Erwin Gfeller zu richten. Sie haben Grosses geleistet für unsere Gemeinde.

Unzählige Stunden haben Sie der Öffentlichkeit geschenkt und mit engagierter Arbeit zum Wohlergehen unserer Gemeinde beigetragen.

Wir wünschen den beiden Gemeinderäten mehr Zeit für sich selber und zusammen mit ihrer Familie. Wir sind überzeugt, dass es den drei verbleibenden Gemeinderäten gelingen wird, zusammen mit den beiden neugewählten Andreas Heller und Kurt Götz ein funktionierendes Team zu formieren. Wir wollen uns auch in Zukunft mit Herz und Verstand nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl



unserer schönen Wohngemeinde Stetten einsetzen.

Unserer Gemeinde steht inmitten von grossen Aufgaben und Herausforderungen und die Arbeit wird uns in jedem Fall nicht ausgehen.

Wir stehen kurz vor dem Jahreswechsel ins Jahr 2005. Wir wünschen allen Stettenerinnen und Stettener ruhige, besinnliche Neujahrstage mit einem guten Rutsch und viel Glück und Freuden im neuen Jahr.

Christian Amsler

Christian Amsler



Der schöne Christbaum vor dem Schulhaus Stetten

Wer alle seine Ziele erreicht, hat sie wahrscheinlich zu niedrig gewählt.
(Herbert von Karajan)

Termine- Zücken Sie Ihre Agenda!

Gemeindeversammlungen 2005

Rechnungs - Gemeindeversammlung: **Mittwoch, 4. Mai 2005, 20.00 Uhr**
MZH Rietwies

Budget - Gemeindeversammlung: **Mittwoch, 30. November 2005, 20.00**
Uhr MZH Rietwies

Wahl- und Abstimmungstermine

Blankoabstimmungsdaten des Bundes 2005:

27. Februar, 5. Juni, 25. September, 27. November 2005

Altkleidersammlung Infos über www.kleidersammlung.ch

Häcksel Touren Frühling 2005

Samstag: 05. März 2005 ab 0830 Uhr

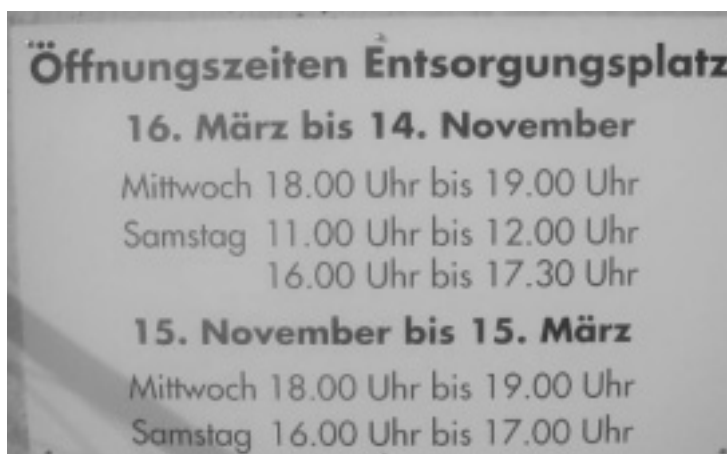
Montag: 04. April 2005 ab 0830 Uhr

Ev. Dienstag: 05. April 2005 ab 0830 Uhr

Anmeldungen erforderlich bis 1 Tag vor der jeweiligen Häcksel tour an:

Hans-Peter Hafner, Tel. 052 643 11 19 FAX 052 643 61 81 E-Mail:

hanspeter.hafner@bluewin.ch



Entsorgungsplatz – Öffnungszeiten:

Sommer: 16. März – 14. November

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr und Samstag 11.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr

Winter: 15. November – 15. März

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr und Samstag 16.00 – 17.00 Uhr

Schalter Gemeindeverwaltung Stetten geschlossen

In Angleichung an den Kanton Schaffhausen bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen am:

Freitag, 31. Dezember 2004

Die Gemeindeschreiberin: Annemarie Ritzmann

Information für Hundehalter/-innen



Hundemarkenabgabe 2005 erstmals per Post

Die Hundemarkenabgabe findet jeweils zu Beginn des neuen Jahres statt. Die Hundesteuer 90.- für den 1. Hund und 155.- für den 2. Hund wurden von der Budget -

Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2004 bestätigt. Der Betrag wird per Rechnung beglichen. Per Gesetz sind Sie nicht mehr verpflichtet, den Hund gegen Tollwut zu impfen. Im Grenzverkehr ist dies aber unabdingbar. Auch verlangen die EU Länder seit 1. Oktober 2004 die Kennzeichnung mittels

Mikrochip (oder Tätowierung). Laut Hans Wyss, dem Direktor des Bundesamtes für Veterinärwesens wird in der Schweiz das Chip Obligatorium auf den 1.1.2007 eingeführt.

Nachdem in den letzten Jahren immer weniger Hundehalter am offiziellen Abgabetermin erschienen sind, findet dieses Jahr die Abgabe erstmals wie folgt statt:

Zusammen mit der Rechnung wird Ihnen die Marke direkt per Post zugestellt.

Bitte bringen Sie die Marke am Halsband Ihres Hundes selber an. Grundsätzlich erhalten Sie wieder die gleiche Hundemarken-Nummer wie im letzten Jahr. Noch nicht gemeldete Hunde sollten Sie bei der Gemeindekanzlei anmelden.

Gemeinderat Stetten, Polizeireferat

Einwohnerkontrolle - Passfoto

Liebe Stetterinnen und Stetter

Seit dem 01.01.2003 sind die neuen Schweizer Pässe und ID-Karten im Umlauf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist die Sache jetzt gut angelaufen. Die Ausweispapiere werden innert 7-10 Tagen ausgeliefert. Nachstehend nochmals die Anforderungen an das **Passfoto**:

1. Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (keine Polaroid-Fotos).
2. Es wird empfohlen, Farbfotos zu machen, da sich das Gesicht besser abhebt gegen den Hintergrund (bei weissen Haaren obligatorisch).
3. Das Passfoto muss aktuell sein und einen hohen Erkennungswert der antragstellenden Person haben.

4. Das Gesicht der antragstellenden Person muss frontal, gegen einen gut kontrastierenden, neutralen Hintergrund aufgenommen werden. Profilaufnahmen sind unzulässig.
5. Das Passfoto muss das Format 35 mm x 45 mm aufweisen (ohne Rand).
6. Die Breite des Kopfes muss ca. 20 mm, die Höhe des Gesichts ca. 25 mm einnehmen. Das Porträt muss im Passfoto zentriert sein.
7. Beide Augen müssen auch bei Brillenträgern gut sichtbar sein.
8. Kopfbedeckungen sind nicht zulässig. Ausnahme aus religiösen Gründen.



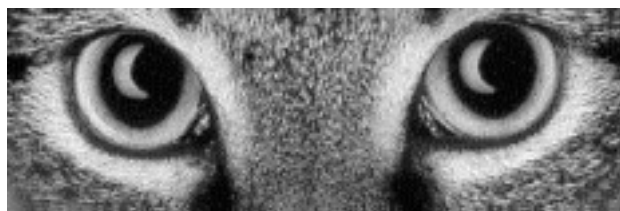
Anlässlich der am 2. Dezember 2004 durchgeführten Info-Veranstaltung für Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber wurde festgestellt, dass sämtliche Einwohnerkontrollen Probleme mit den abgegebenen Passfotos haben. Sehr

viele Fotos entsprechen nicht dem oben erwähnten Standard. Aus diesem Grunde werden ab 1. Januar 2005 in Anlehnung an die Stadt Schaffhausen und andere Schaffhauser Gemeinden nur noch Passfotos von Fotografen oder von solchen Automaten akzeptiert, welche auf der Bildfläche die Positionierung des Kopfes genau angeben (Automat Manor Schaffhausen oder Automat beim Bahnhof Schaffhausen).

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Massnahme.

Stetten, 10.12.2004

Augenblicke



Eingetroffen ist der **Abfallbericht 2003** des Amtes für Luftreinhaltung und Umwelt ALU. Stetten weist dabei folgende Abfallzahlen auf: 103,7 Tonnen Kehrrecht, 45 Tonnen Grünabfall kompostierbar, 73 Tonnen Papier und Karton, 16 Tonnen Altglas, 7 Tonnen Altmetalle (Eisen + Buntmetalle, Alu, Weissblech), 40 Tonnen Aushub, Steine, 20 Tonnen Inerte Bauabfälle, 5.7 Tonnen Altholz zur Verwertung. Im weiteren hat unsere örtliche Kehrrechtabfuhrfirma, G. Keller, Thayngen, den Preis

für die Kehrrichtabfuhr von Fr. 107.30 auf Fr. 108.80/t erhöht. Die LSVA und die gestiegenen Treibstoffpreise zeigen ihre Wirkung!

Sitzleder: Die 5 Gemeinderäte haben im Jahr 2004 durchschnittlich 74 Stunden an 26 Sitzungen verbracht. Dies ergibt einen Schnitt von 2.85 Stunden/Sitzung und insgesamt $5 \times 74 \text{ h} = 370$ Gemeinderatsstunden!

Treffen in Sachen Schule Oberer Reiat: Initialisiert von der Gemeinde Büttenhardt haben sich am 25. November 11 Personen aus den drei Gemeinden des Oberen Reiat getroffen zu einem informellen



Gedankenaustausch in Sachen vermehrter Kooperation im Bereich Schule. Auslöser ist die drohende Schliessung des KIGA Büttenhardt im Jahre 2006. Teilgenommen haben Gemeindepräsidium, Schulreferat und Schulpräsidium der drei Gemeinden. Themen waren Kooperation, Klassenoptimierung, Geleitete Schulen, Blockzeiten, laufende Projekte und v.a. die prognostizierten Kinderzahlen. Es wurde

vereinbart, dass man sich von nun an jährlich in diesem Rahmen trifft, jeweils in der Phase, wo die Schulpensenplanungen für das Folgejahr aktuell sind. Das Treffen 2005 wird in Stetten stattfinden.

Berner Sennenhund: Von Zeit zu Zeit trifft man in Stetten einen herumstreunenden, gutmütigen Berner Sennenhund an. Der Halter dieses Hundes wohnt in Lohn und ist dem Gemeinderat bekannt. Die Halterfamilie eines gleichrassigen Hundes in Stetten legt zu Recht Wert auf die Feststellung, dass es sich nicht um ihren Hund handelt. Auch bekommen sie immer wieder Telefonanrufe von Leuten, die meinen, dass der Hund zu ihnen nach Stetten gehört.



Neue Geschäftsordnung Gemeinderat Stetten

Der Gemeinderat hat die neu geschaffene Geschäftsordnung (bestehend aus Geschäftsordnung / Abwicklung der Geschäfte / Hauptaufgaben in den einzelnen Referaten) verabschiedet. Diese ist auf dem Internet unter Behörden zu finden.

Chaoten in Schaffhausen: Der Gemeinderat Stetten hat dem Schaffhauser Polizeikommandanten Fritz Brigger geschrieben und gedankt für den Polizeieinsatz gegen die randalierenden Chaoten in Schaffhausens

Innenstadt. Da gab es doch tatsächlich Kräfte und Leserbriefschreiber, die den Einsatz als unverhältnismässig kritisierten. Die Folgedemos in St. Gallen, Wil und Winterthur zeigten aber deutlich, dass diese Demos keineswegs friedlich waren. Da hatte es sogar 13 jährige darunter, die keinerlei politische Botschaften verbreiten, sondern nur einfach aus Langeweile randalieren wollten. Fritz Brigger hat zurückgeschrieben und sich sehr über die unterstützenden Worte aus Stetten gefreut. Eben wurde dazu auch eine Motion eingereicht im Kantonsrat mit einem Antrag auf Vermummungsverbot im Kanton.

Neue Robydogs für Hunde:

Der Gemeinderat hat an drei weiteren neuralgischen Stellen auf Gemeindegebiet Roby Dogs gesetzt. Es sind dies die Standorte Erlenwäldli, Kurve bei den Ferienhäuschen Lohn und Waldrand bei Tabakscheune. Jetzt hoffen wir nur, dass die Hundehalterinnen und -halter diese auch fleissig benutzen und Feld und Wald schonen!



RWV Laborbericht 2004/272: Am 25. Oktober 2004 wurde die Wasserqualität auf dem Oberen Reiat kontrolliert. Das Labor wertet die Proben in allen drei Gemeinden als sehr gut.

Individuelle Prämienverbilligung: Der Regierungsrat beabsichtigt, dem Kantonsrat eine Vorlage zur Änderung des Dekretes zu unterbreiten. Bislang wurden die Anträge durch die KSD ausgedruckt und durch die Gemeinden versandt. Die ausgefüllten Formulare wurden bei der Gemeinde eingereicht, vom Sozialreferenten unterzeichnet und dann an die KVG-Koordination geschickt. Ab 2005 sollen die Daten von der Steuerverwaltung in elektronischer Form direkt dem SVA zugeleitet werden, welches die Anträge druckt und an die anspruchsberechtigten Personen verschickt.

Neuer Kreisforstmeister für Stetten: Der Ausgabe Nr. 47 19.11.2004 Amtsblatt ist zu entnehmen, dass Kanton und Stadt die Zusammenarbeit im Forstwesen verstärken. Die Pensionierung eines Kreis-Forstmeisters wird zum Anlass genommen die Forstkreise zu straffen. So übernimmt der städtische Forstmeister Dr. Walter Vogelsanger den 3. Kreis „Reiat / Oberer Kantonsteil“ mit einem Leistungsauftrag.



Ein rechter Jagderfolg steht und fällt mit einer versierten, motivierten Treibermannschaft

Herbstjagd 2004 der Jagdgesellschaft Stetten: Bei herrlichem Herbstwetter fand die diesjährige Gemeinderatsjagd am 27. November 2004 statt. Dazu waren rund 25 Jäger und 14 Treiberinnen und Treiber geladen. Obmann Walter Blanz konnte fast den vollständigen Gemeinderat und den Zentralverwalter sowie

Jagdgäste aus verschiedenen Schaffhauser Revieren und auch den angrenzenden Kantonen zu den drei Trieben rund um Stetten begrüßen. Als Jagdleiter fungierte Alex Schlatter, assistiert von Bernhard und Roman Bührer. In der versammelten Waidmannstruppe war man sich einig: Viel



Lob für einen mustergültig organisierten Jagdtag mit hohen Sicherheitsstandards. Die Strecke war mit 10 Rehen und 1 Hasen beachtlich und fiel zur vollen Zufriedenheit der Stettener Jäger aus. Aus Sicherheitsgründen sperrte die Schaffhauser Polizei für kurze Zeit die Strecke Stetten-Pantli und die Strasse durchs Freudental.

Generalabonnement bei der Gemeinde Thayngen

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stetten steht ab sofort ein GA SBB 2. Klasse auf der Gemeindekanzlei Thayngen bereit! Dieses muss am Vorabend reserviert werden. Die „Ausleihe“ des GA kostet nur 37.-! Wer also eine weite SBB Zugfahrt vor sich hat, kann dieses GA benutzen und so eine grosse Preiseinsparung erreichen. Bitte beachten Sie, dass das Abo nur am Vorabend vorbestellt und nicht schon weit voraus reserviert werden kann.



Friede ist nicht die Abwesenheit von Krieg: Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen und Gerechtigkeit.

Baruch de (Benedictus) Spinoza: Philosoph (Holland, 1632 - 1677).

Gemeindeversammlung 1.12.2004

Stetten weiterhin mit einem Steuerfuss von 85%

(CA) Am 1.12.2004 hat in Stetten die ordentliche Budgetgemeindeversammlung stattgefunden, an der 85 Stimmberechtigte teilgenommen haben. 17 Jungbürger und Jungbürgerinnen des Jahrganges 1986 konnten von *Gemeindepräsident Christian Amsler* ins Stimmrecht der Gemeinde aufgenommen werden. Dies tat die versammelte Gemeinde mit einer feierlichen Ansprache des Gemeindepräsidenten, einem kräftigen Applaus und einem Präsent in Form des Staatslexikon, der Bundesverfassung und einer Klausfitze.

Der Stetterer Souverän nahm das von Finanzreferent Erwin Gfeller präsentierte Budget 2005 und das Besoldungsreglement ohne Gegenstimme ab. Es war dies der letzte öffentliche Auftritt des Finanzreferenten vor der Gemeinde.

Der Steuerfuss konnte auf attraktiven 85% belassen werden. Dies trotz grosser, nun anlaufenden Kosten in Folge der Erschliessung des Quartiers Schalmenacker und der aufwändigen Bauten für eine moderne Siedlungsentwässerung (Retentions- und Regenstapelbecken unterhalb Schloss Herblingen).

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'400 Fr. ab. Bei der Investitionsrechnung resultiert ein Aufwandüberschuss von 509'000 Fr. Die mutmasslichen Steuereinnahmen wurden mit 2, 56 Millionen Fr. veranschlagt, wobei nur 25'000 Fr. auf juristische Personen fallen. Das Verwaltungsvermögen beträgt 3,5 Millionen Fr. und die mit dem durch das Gemeindegesetz vorgeschriebenen Satz von 9% budgetierten Abschreibungen belaufen sich auf 315'000 Fr.

Bereits kurz nach 9 Uhr waren die Geschäfte in rekordträchtigem Tempo erledigt. Mit einem langanhaltenden Applaus verabschiedete zum Schluss die Gemeindeversammlung die beiden auf Ende Legislatur zurücktretenden Gemeinderäte *Hans-Peter Hafner* und *Erwin Gfeller*.

Infos zum Schalmenacker unter www.stetten.ch > Bauland

The screenshot shows the website for Stetten SH. The header includes the logo and the text 'STETTEN SH hier möchte ich wohnen'. The main content area is titled 'Bauland in Stetten' and features a photo of a field. Below the photo, there is text describing the new development in the Schalmenacker area. A list of links for various documents is provided, including an overview plan, zoning plan, and site plan. At the bottom, there is a detailed site plan with a legend and a list of parcels.

Bauland in Stetten

Neu * Neu * Neu
Schalmenacker

Die Gemeinde Stetten erschliesst nun ganz neu das Quartier Schalmenacker östlich des Dorfes. Hier bietet sich Bauland an bester Aussichtslage an. Auf dem hier zur Verfügung gestellten Übersichtsplan kann man sich über die Besitzverhältnisse und Grössen der Parzellen ein erstes Bild machen.

Übersichtsplan Schalmenacker [PDF]
Zonenplan Schalmenacker [PDF]
Etappierung Schalmenacker [PDF]
Übersicht Etappierung Schalmenacker [PDF]

Gemeindekanzlei, Brämlienstrasse 2, 8234 Stetten | Tel: 052 643 50 37, Fax: 052 643 29 14 | E-Mail: info@stetten.ch | Hilfe



Gemeinde 8234 Stetten SH

Auf den 1. Januar 2005 sucht der Gemeinderat eine Person für die

Brunnenreinigung in der Gemeinde Stetten

Infolge Rücktritt der bisherigen Betreuer unserer Brunnen, Pascal Brunner und Hanspeter Hafner, suchen wir für den 1. Januar 2005 jemanden aus unserer Gemeinde, der diese Arbeiten übernehmen möchte.



Aufgabe ist, unsere drei Brunnen sauber zu halten und den Brunnenplatz zu reinigen. Dazu stehen Ihnen die nötigen Gerätschaften wie ein mit Benzinmotor angetriebener Hochdruckreiniger zur Verfügung. Die Brunnen müssen je nach Witterung im Sommer wöchentlich, im Winter ein bis zweimal monatlich gereinigt werden.

Trauen Sie sich diese Arbeit zu und haben Freude am Element Wasser? Besoldet werden Sie für diese Arbeit nach dem Besoldungsreglement der Gemeinde Stetten.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei Tiefbaureferent Beat Gallmann, Telefon 052 643 17 65. Er gibt Ihnen gerne auch nähere Auskünfte.

Gemeinderat Stetten

Auf den Zahn gefühlt...Hans-Peter Hafner und Erwin Gfeller, Gemeinderäte



Die beiden zurücktretenden Gemeinderäte Hans-Peter Hafner (rechts) und Erwin Gfeller

Erwin Gfeller		Hans-Peter Hafner
An das kameradschaftliche Verhältnis innerhalb des Gemeinderates und der angegliederten Amtsträger. An die sachbezogenen Diskussionen und demokratischen Entscheide und an die Produktivität des Rates und der Verwaltung – es wurde etwas bewegt!	Woran erinnerst du dich ganz besonders gern, wenn du an deine Amtszeit zurückdenkst?	An die Einbürgerungen an den Bürgergemeindeversammlungen, die Eröffnung des Entsorgungsplatzes und die Gemeinderatessen.
Auf die Möglichkeit etwas mehr für den Körper zu tun – sprich mehr Sport zu treiben. Auch die Bewältigung neuer Aufgaben die ich bereits angetreten habe und noch antrete, wird mich einige Abende "kosten", aber mir auch die Möglichkeit bieten, viele interessante Menschen kennen zu lernen.	Unter Umständen hast du nun etwas mehr Zeit, v.a. an den Abenden. Worauf freust du dich ganz besonders?	Auf das Zuhause sein, Familie geniessen, Fachzeitschriften lesen, spontan etwas tun oder auch nichts tun.
Tiefe Steuern! Nur wenn es gelingt potente Steuerzahler nach Stetten zu "locken" sind wir in der Lage, mittel- und langfristig die anstehenden und erforderlichen Aufgaben zu	Was liegt dir ganz besonders nahe am Herzen, wenn du an die Stettener	Stetten muss so lange wie möglich Eigenständig bleiben. Wachstum in Stetten, ja ABER mit Mass.

finanzieren und einen Lebensraum zu schaffen in dem sich alle Bevölkerungsschichten wohl fühlen und sich entsprechend entwickeln können.	Zukunft denkst?	
Sich zum Wohle der Gemeinde Stetten sowohl nach innen wie nach aussen einzusetzen. Eine eigene Meinung zu haben und sie auch, natürlich sachbezogen, durchzusetzen.	Was gibst du deinem Nachfolger als persönlichen Tipp mit auf dem Weg ins neue Amt?	Den gesunden Menschenverstand nicht verlieren, die Sache in den Vordergrund zu stellen, nicht Deine Person, mit der Bevölkerung zu arbeiten nicht gegen sie.
<ul style="list-style-type: none"> • Tiefe Steuern • Attraktive Wohnlage • Überschaubare Grösse • Geordnete Verhältnisse • Umfassende Infrastruktur in unmittelbarer Nähe • Gute Verkehrsanbindung 	Welches sind aus deiner ganz persönlichen Sicht die Stärken unserer Gemeinde? Wie würdest du Stetten kurz und bündig einem Interessenten schmackhaft machen?	Stetten liegt in der Nähe von Schaffhausen mit einer wunderbaren Fernsicht. Rund um Stetten besteht die Möglichkeit sich in Wald und Feld vom Alltagsstress zu erholen.
Ich versuche gegenwartsbezogen zu leben, die Vergangenheit zu akzeptieren und der Zukunft offen zu begegnen.	Hast du ein persönliches Lebensmotto, das du in einem Satz zusammenfassen kannst?	Immer positiv denken, denn gesunden Menschenverstand walten lassen, sich nicht stressen lassen, sondern eine Arbeit nach der anderen tun.

Verabschiedung aus dem Gemeinderat – Persönliche Gedanken von GR Hans-Peter Hafner und von GR Erwin Gfeller

Liebe Stettefrauen, liebe Stetteleute

20ig Jahre Gemeinderat, eine lange Zeit? Oder eine zu lange Zeit?
Am 18. November 1984 wurde ich von den Stimmberechtigten als Gemeinderat gewählt. Die Stimmbeteiligung betrug damals 75 Prozent. Mit 30 Jahren als Landwirt und Stettebürger in den Gemeinderat gewählt zu werden war eine Ehre. 2 ¼ Jahre verheiratet mit Ursula, der 3 Monate alte Sohn Matthias, der frisch übernommene Landwirtschaftsbetrieb und Gemeinderat. Es war nicht immer leicht alles auf eine Reihe zu kriegen, aber Dank meiner Frau und meinen Eltern lief meistens alles rund. Ich begann mit den Referaten Güter, Zuchtvieh, Entsorgung und Winterdienst.

Als **Güterreferent** war ich gleichzeitig Präsident der Güterkorporation. In der Korporation waren alle Landbesitzer ausserhalb der Bauzone

zusammengeschlossen, die verantwortlich waren für den Unterhalt der Flur-, und Waldstrassen, Drainagen und des Feldbrunnenbachs. Im Jahre 1997 wurde die Korporation aufgelöst und in die Einwohnergemeinde integriert. Der Unterhalt der Werke war weiterhin in meinem Referat.

Das Zuchtviehreferat war für die Landwirte ein wichtiges Referat. Musste ich doch alle Abstammungsausweise der Zuchtstiere und Eber kontrollieren, und die Zuchtprämien, sowie einen Anteil an die künstliche Besamung der Kühe zur Auszahlung bringen. (Verordnung zur Förderung der Tierzucht im Kt. SH). Im Jahre 2000 wurde diese Verordnung aufgehoben. Nun war ich noch die Ansprechperson für die Tierkörperbeseitigung.

Die Entsorgung hat in den letzten 20ig Jahren grosse Schritte gemacht, was natürlich einwohnerabhängig war.



Dez. 1984 = 528 Einwohner Dez. 2004 = 940 Einwohner.

Mit dem 1994 eröffneten Entsorgungsplatz, den wöchentlichen Kehrrichtabfuhrungen und den Grüngut-Häcksel Touren kann die Bevölkerung fast allen Abfall umweltgerecht entsorgen.

Beim **Winterdienst** merkte ich schnell, Pfade JA, Pfade NEIN, Salzen JA, Salzen NEIN, Splitten JA, Splitten NEIN, dass ein zutreffendes Sprichwort dafür heisst. „Allen Leuten recht getan ist eine Kunst die niemand kann“

Ab 1993 stand ich auch dem **Forstreferat** vor. Bis zu seiner Pensionierung 1996 mit

dem Stetterer Förster Arthur Waldvogel. Ab 1996 wird unser Wald vom Gemeinschaftsförster Hansruedi Kohler aus Dörflingen betreut. Seit dem Sturm Lothar sind die Preise für gesundes Nutzholz sehr stark gefallen, welches sich in der Forstrechnung bemerkbar macht. In den letzten Jahren haben uns zudem die Borkenkäfer das Leben schwermgemacht. Immer mehr Tannen und Fichten fallen dem gefräßigen Käfer zum Opfer. Solches Holz bringt sehr viel Aufwand, aber noch viel weniger Ertrag wie gesundes Holz. Unser Wald wurde im Jahre 2001 zertifiziert. Die Holzprodukte dürfen somit unter dem FSC-Label verkauft werden

Das **Zivilschutz- und Militärreferat** übernahm ich ab 2001. Der Zivilschutz wurde vor einem Jahr durch den Kanton übernommen. Seither bin ich noch Ansprechperson in der Gemeinde für Arbeiten, welche durch Zivilschützer ausgeführt werden.

Dem Militärreferat untersteht alles, was mit dem Schützenhaus, dem Scheibenstand und dem „Schiesslärm“ zusammenhängt.

Die Frage vom Anfang „lange oder zu lange“ im Gemeinderat kann ich nicht beantworten, aber ich denke dass ich nicht so lange Gemeinderat gewesen wäre, wenn die Bevölkerung nicht zu mir gestanden hätte.

Nun möchte ich meiner Frau, meinen Kindern, meinen Eltern, den Einwohnerinnen und Einwohnern, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat DANKE sagen für die Unterstützung und das Vertrauen welches sie alle mir in den letzten 20ig Jahren entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2005 alles Gute.

Hans-Peter Hafner



Der „alte“ Gemeinderat auf dem letzten Gruppenfoto im Dezember 2004

Liebe Stetterinnen, liebe Stetter



Vor 4 Jahren habe ich ein "Portfolio" angetreten, das sehr breit gefächert und anspruchsvoll war.

Als Finanzreferent war es meine Aufgabe dafür zu sorgen, dass mit den Steuergeldern der Stetter-Einwohner haushälterisch umgegangen wird. Bekanntlich ist Sparen allein kein politisches Programm. Nein, eine prosperierende Gemeinde wie Stetten muss sich weiter entwickeln und für das braucht es bekanntlich Geld. Da ist ein Finanzreferent oder "Säckelmeister", wie er in anderen Landesteilen genannt wird gefordert, den sprichwörtlichen "Geldsäckel" im richtigen Moment aufzumachen

oder aber jederzeit den Mut und den Sachverstand zu haben, ihn auch im richtigen Moment zuzulassen.

Als Präsident der Vormundschafts- und Erbschaftsbehörde begegnete ich selbstverständlich auch Fragen rund um das Geld. Seien es Erbschaften, Alimente oder Verträge usw. Unsere Hauptaufgabe als Behörde war aber die trauernden Hinterbliebenen professionell zu beraten und die geforderte Bürokratie auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Auch Kindern und schwächeren Menschen zu ihrem Recht zu verhelfen ist eine sehr wichtige Aufgabe, die wir konsequent verfolgten.

Als Verwaltungsrat der Reiat-Wasser-Versorgung RWV war es mir vergönnt, mit je einem Kollegen aus Lohn und Büttenhardt eine neue Verbandsordnung zu erarbeiten und den Zweckverband (wie die RWV gemäss Gemeindegesetz heisst) auf die Zeit nach dem Präsidentenwechsel vorzubereiten.

Und schliesslich vertrat ich die Gemeinde Stetten im Strukturprojekt sh.auf in der Gruppe Bildung. Die Aufgabe lautete dort, einerseits die organisatorischen Abläufe und andererseits die Finanzierung der Bildung zu durchleuchten und nach neuen effizienten und machbaren Lösungen zu suchen. Bekanntlich sind neben den Sozial- und Gesundheitskosten die Bildungskosten in den letzten Jahren teilweise massiv angestiegen. Dass Bildung sehr wichtig ist, das bezweifelt niemand, dass sie aber auch finanzierbar sein muss, ist eine andere Sache. Die Veröffentlichung der Resultate und die davon abgeleiteten Massnahmen sind vom Regierungsrat und der Projektleitung teilweise schon erfolgt oder werden im Laufe des nächsten Jahres publik gemacht.

Fazit:

Für einen Milizpolitiker waren die vielen Aufgaben sehr spannend und auch lehrreich aber sie strapazierten das Zeitmanagement, vor allem im Freizeitbereich, extrem.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Gemeinderatskollegen, allen MitarbeiterInnen der Verwaltung und allen FunktionsträgerInnen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ihnen, liebe Stettenerinnen und liebe Stettener, danke ich für den grossen Vertrauensbeweis den Sie mir bei der Wahl und bei der Ausübung meiner Funktionen entgegen gebracht haben.

Ich wünsche meinem Nachfolger eine glückliche Hand und eine "dicke Haut" damit er viel Freude und Genugtuung bei der Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit findet.

Ihr Erwin Gfeller

Die beiden neuen Gemeinderäte

Gerne stellen wir Ihnen hier nochmals kurz die beiden Ende Oktober gewählten neuen Stettermer Gemeinderäte vor. Andreas Heller und Kurt Götz werden ihr neues Amt per 1.1.2005 antreten.

KURT GÖTZ



Geboren am 25. Mai 1962
Verheiratet mit Vesna, 2 Kinder (Nikola 1. Klasse, Valentina, 1. Kindergarten)
Wohnhaft in Stetten seit 2002

Ausbildung: Kaufmännische Ausbildung bei der Schaffhauser Kantonalbank, danach Ausbildung zum Betriebsökonom HWV in Zürich

Berufliche Stellung: Geschäftsleiter der Firma Bonvita AG in Stein am Rhein

Freizeit: Familie, Sport, Wandern, Reisen, Lesen

ANDREAS HELLER



Geboren am 11. Juli 1964
Verheiratet mit Sabine, Vater von 2 Mädchen (Michelle 3. Klasse, Estelle 1. Klasse)
Wohnhaft in Stetten seit 1998

Ausbildung: Ausbildung als Forstwart, später noch Ausbildung als Versicherungsagent bei der Basler- und Waadt-Versicherung

Berufliche Stellung: Speditionsleiter (seit 15 Jahren bei GVS Schachenmann AG, SH)

Freizeit: Pilze suchen, Skifahren, Jassen, Wandern, Haus und Garten, Zigarren & Wein. Spielte 8 Jahre Handball bei den Kadetten in der 1. Mannschaft 1983 - 1991

Konstituierung neuer Gemeinderat Stetten

An seiner Schlussitzung vom 20. Dezember 2004 hat sich in Anwesenheit der beiden neuen Gemeinderäte der Rat für die ab 1.1.2005 neu beginnende Legislaturperiode konstituiert. Es übernehmen die beiden neuen Gemeinderäte Kurt Götz und Andreas Heller die Referate der beiden

zurücktretenden Gemeinderäte. Gemeinderat Beat Gallmann wurde zum neuen Vizepräsidenten des Rates bestimmt.



GEMEINDERAT STETTEN

Referate und Stellvertretungen

Referate, Zuständigkeiten

Christian Amsler

- **Gemeindepräsident**
- Präsidiales, Allgemeines
- Kanzleiwesen
- Polizei
- Schule

Beat Gallmann

- **Vizepräsident**
- Tiefbau, Wasser
- Soziales

Andreas Heller

- Güter
- Forst
- Entsorgung
- Zivilschutz, Militär

Kurt Götz

- Finanzen
- Vormundschaft, Erbschaft

Peter Bucher

- Hochbau
- Feuerwehr

Stellvertretung

Stv. Beat Gallmann
Stv. Beat Gallmann
Stv. Beat Gallmann
Stv. Andreas Heller
Stv. Andreas Heller

Stv. Peter Bucher

Stv. Kurt Götz

Stv. Christian Amsler

Stv. Beat Gallmann

Hänkermöhli 2004

Vom „Alten Rhein“ zum Steinenkreuz - Hänkermöhli 2004 der Gemeinde Stetten



Tatzelwurm Hänkermöhligesellschaft



Fredy Leutert stellt den Biber näher vor



Rüdlingen ist bekannt für die vielen schmucken Riegelbauten.

(CA)Eine gutgelaunte Schar von 75 Stettmerinnen und Stettmer versammelte sich bei herrlichem Herbstwetter bei der Mehrzweckhalle Rietwies. Zwei Busse der Firma Rattin brachte die erwartungsfrohe Gesellschaft zum alten Zollhaus bei der reformierten Heimstätte Rüdlingen. Der Stettmer Gemeindepräsident hiess die versammelten Stettmer Mandatsträgerinnen und -träger herzlich willkommen. Von dort aus führte ein herrlicher Bummel ins Naturschutzgebiet "Alter Rhein". Der Stettmer Naturschutzbeauftragte *Dr. Fredy Leutert* wusste allerlei Interessantes über den dort ansässigen Biber zu berichten. Vorbei an der alten Rheinbadi fiel die Wanderschar schliesslich im schmucken Riegelhausdorf Rüdlingen ein. Gemeindepräsidentin *Katharina Leutenegger* erwartete die Gäste aus dem Reiat bereits bei der Dorfpforte. Sie stellte ihr schönes Dorf auf lebhaft Art und Weise dar. Themen waren die Finanz- und Steuerpolitik, die laufenden

Wahlen, der Hangabrutsch anlässlich der grossen Regenfälle und natürlich auch die Geschichte des schmucken Dorfes unterhalb des Hurbigs. Das neue Schulhaus Chapf befindet sich im Rohbaustadium und war eine weitere Station der Besichtigungstour. Der elegant geschwungene Baukörper steht an herrlicher Lage mit Blick in die Flaacher Ebene an ruhiger Lage. Direkt daneben liegt der grosszügige Sportplatz und das bisherige Oberstufenschulhaus der Gemeinden Rüdlingen und Buchberg. Die Gemeinde finanziert den Bau vornehmlich über Baulandverkäufe in unmittelbarer Umgebung des Schulkomplexes. Die letzte Station war dann das sagenumwobene Steinenkreuz, das zugleich Ziel der Stettermer Hänkermöhli-Gesellschaft war.



Katharina Leutenegger stellt ihr Dorf vor (beim Gemeindehaus Rüdlingen)

Nach einem Apéro und einem feinen herbstlichen Nachtessen lag es am Stettermer Gemeindepräsidenten die zurücktretenden Behördenmitglieder zu verabschieden und ihnen den Dank der Gemeinde zu bezeugen. Er überreichte mit launigen Worten verschiedene Mumpfel, liebevoll von einheimischen Bauersfamilien hergerichtete Zainen und Gelten, gefüllt mit Schaffhauser Landwirtschaftsprodukten. Er dankte auch im Namen des Gemeinderates allen Anwesenden für die grosse Arbeit, die sie im Dienste der Öffentlichkeit verrichten. Insbesondere wurden auch die in der ablaufenden Legislatur zurückgetretenen Gemeinderäte *Hans-Peter Hafner*, *Silvio Marugg* und *Erwin Gfeller* in den "Behördenruhestand" verabschiedet. Um Mitternacht trafen die beiden Busse sicher chauffiert in Stetten ein. Ein gelungener Abend, der vor allem auch Gelegenheit bot für vielfältigste

Gespräche und Kontakte untereinander und mit auch ein Dankeschön war für die ebenfalls eingeladenen Partnerinnen und Partner.



Hier rutschte der Hang ab beim grossen Gewitter



Die Baustelle „Neues Oberstufen-Schulhaus“.



Werner Krebs (Vormundschaft und Erbschaftsschreiber) Chef Stimmzähler Domenic Augustin



Die Hänkermöhligesellschaft bei der Rheinbadi Rüdlingen.

Regenklärbecken- und Regenstapelbecken Stetten - Baustellenbesichtigung



(CA) Über 50 Personen folgten der Einladung des Gemeinderates Stetten zur Besichtigung des grossen Bauwerkes „Siedlungsentwässerung Stetten“ unterhalb des Schlosses Herblingen. Kaltes, aber sonniges Wetter begleitete den Anlass und die wärmenden Sonnenstrahlen liessen die interessierte Zuhörerschaft länger an der frischen Luft ausharren.



Nach der Begrüssung durch den Stetterer Gemeindepräsidenten und den einführenden Worten von Tiefbaureferent *Beat Gallmann* stellte Projektleiter Ingenieur *Martin Wüst* das Gesamtprojekt vor und erläuterte, wie das Retentionsbecken und das Regenstapelbecken miteinander vernetzt sind. Der Leiter der ARGE Hüppi / pmb bau ag, *Thomas Weiss*, hatte mit seinen Leuten die Baustelle so vorbereitet, dass man sogar ins riesige Betonbecken hinuntersteigen konnte und das Innere beleuchtet war. *Roger Brütsch*,

Geschäftsleiter Bereich Erdgas bei den Städtischen Werken SH/NH, nahm die Gelegenheit wahr und stellte das Projekt Erdgaserschliessung Stetten

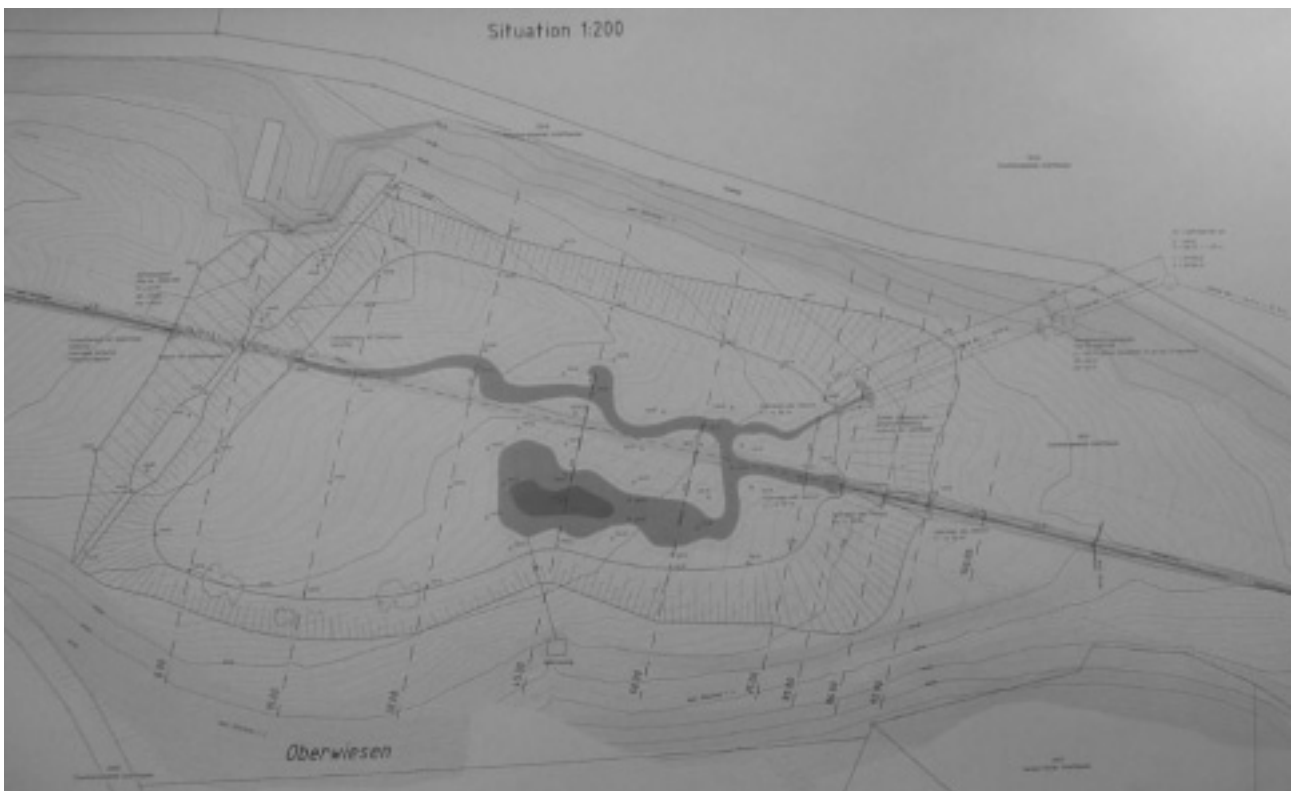


vor. *Beatrice von der Crone* von der Firma Nill AG zeigte mit Bildern und Materialmustern das spezielle „technische Innenleben“ des Retentionsbeckens. Dabei interessierte insbesondere der 1,7 Tonnen schwere Schneckenrechen mit den feinen Borsten und dem Speziallochblech. Feine Äpfel von einheimischen Landwirten stärkten die Gäste, unter denen es auch einige Kinder hatte. Diesen gefiel es natürlich ganz besonders in den grossen Bauch des Beckens hinunterzusteigen. Der imposanten Verbindungsleitung nach (Kaliber 1000 mm!) ging es hinunter zum Gebiet beim Schiessstand Herblingen. Dort zeigte sich schon ein grosser Fortschritt bei den Erdarbeiten

am Regenstapelbecken. Dieses wird in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Planungs- und Naturschutzamt PNA naturnah gestaltet. *Matthias Frei*, Chef der Firma Frei Gartenbau Thayngen beschrieb auf eindrückliche Art und Weise die komplexen Erdarbeiten und lobte aus seiner Sicht auch das fortschrittliche, naturfreundliche Projekt der Gemeinde Stetten. Die Baustellenbesichtigung bot Gelegenheit, sich vor Ort ein genaues Bild über dieses moderne, 2,2 Millionen teure Bauwerk im Rahmen des vom Bund und vom Kanton bewilligten Generellen Entwässerungsplanes GEP Stetten zu machen.



Nathalie Wiese von Radio Munot beim Interview mit Martin Wüst, Ingenieur (links) und Bilder der technischen Details von der Bestückung des Retentionsbeckens (rechts).



Das Regenstapelbecken wird in Zusammenarbeit mit dem PNA naturnah gestaltet.



Ungewohnter Blick aufs Schloss Herblingen



Über 50 Personen wohnten der Baustellenbesichtigung bei und liessen sich aus erster Hand über das aufwändige Bauwerk informieren.

Teilkosten der verschiedenen Lose: An der Gemeindeversammlung wurde der Wunsch geäussert, die Kosten der einzelnen Lose bei den Bauwerken Retentionsbecken und Regenstapelbecken zu benennen. Der Gemeinderat liefert hiermit gerne die Zahlen nach:

Kostenzusammenstellung Entwässerungsanlage

Die Leistungen für den Ausbau der Entwässerungsanlagen wurden in vier Losen submittiert.

Los 1: Regenbecken und Leitungen (öffentliche Submission)

Los 2: Regenstapelbecken (öffentliche Submission)

Los 3: Ausrüstungen (eingeladen)

Los 4: Elektroarbeiten (eingeladen)

Los 1/3/4 Regenbecken und Leitungen

Regenb. Leitungen ARGE pmb/Hüppi Offerte 1'205'814.55

Ausrüstungen Nill AG Offerte 131'590.30

Elektriker Elektroarbeiten Offerte 3'305.20

EKS Offerte 14'372.00

Diverse Forstamt, Gebühren, Entschädigungen 15'000.00

Technische Arbeiten* WBI 135'000.00

Zwischentotal I

1'505'082.05 Fr.

Los 2 Regenstapelbecken

Regenstapelbecken Frei AG Offerte 290'409.85

Technische Arbeiten* WBI 35'000.00

Zwischentotal II

325'409.85 Fr.

Los 1/3/4 + 2 Total Werkkosten

1'830'491.90 Fr.

Bauherrenreserve 20'000.00

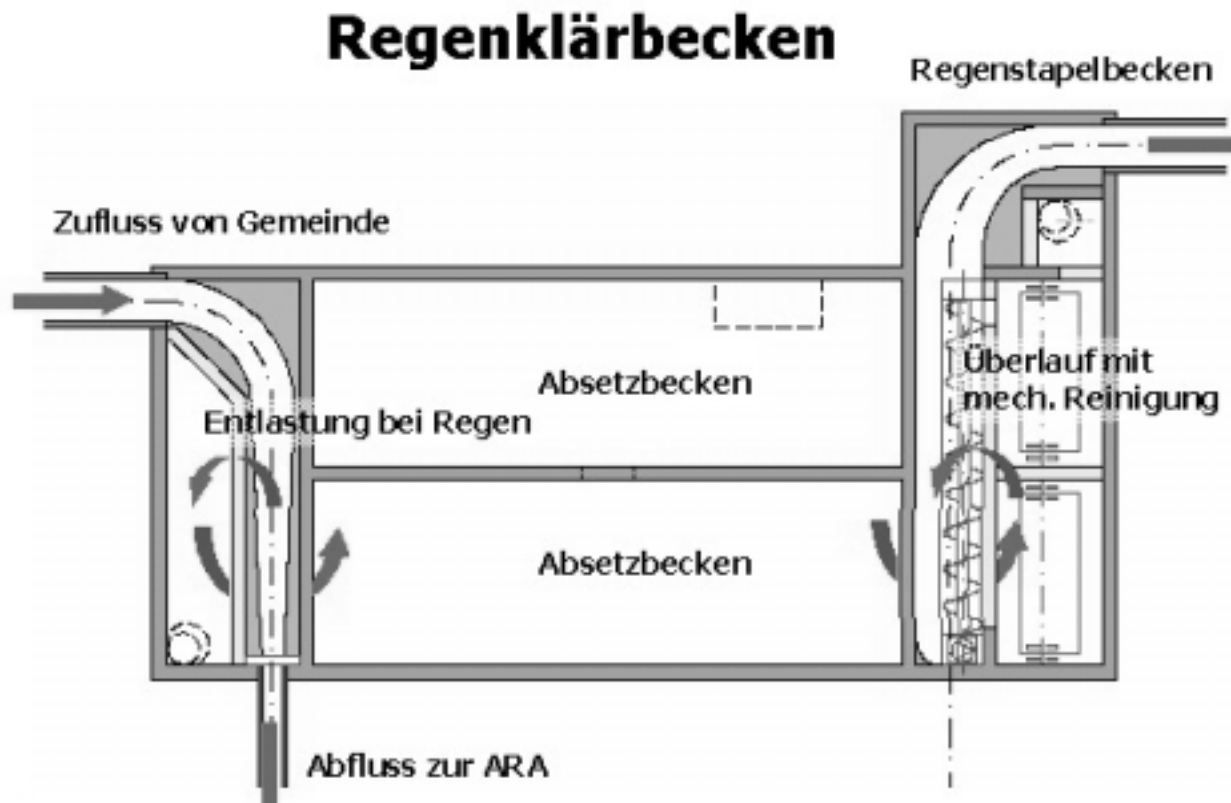
Total gerundet 1'850'491.90

Mehrwertsteuer 7.6% 140'637.40

Total Ausbau Entwässerungsanlagen 1'991'000.00 Fr.**

* abhängig von effektiven Werkkosten

**zum Vergleich: Kostenschätzung: Fr 1.92 Mio. Fr. +/- 20% nach SIA Norm



Jacqueline Pfister, Stetten

(CA) Die neue Miss Schaffhausen fürs Jahr 2005 wohnt in Stetten, ist 20-jährig und heisst Jacqueline Pfister! Wir gratulieren ihr sehr herzlich zu diesem Titel. Stetten freut sich darüber, dass eine so vernünftig denkende und natürliche junge Frau diese Auszeichnung geholt hat und damit ein Jahr lang Botschafterin für den Kanton Schaffhausen sein darf.



Was bedeutet dir die Wohnregion Schaffhausen ganz allgemein?

Schöne, kleine, ruhige Provinz in der CH. Bedeutet mir sehr viel, habe hier bis jetzt die meiste Zeit verbracht. Man hat von allem etwas, die Natur mit dem Rhein, Wälder, die verschiedenen Gemeinden, die kleine gemütliche Stadt selbst, viele Freizeitmöglichkeiten (ok, das Nachtleben fehlt ein bisschen). Fühle mich sehr wohl hier.

Vor deiner Wahl hast du gesagt: „ich arbeite im Kantonsspital und unterhalte mich dort sehr oft mit kranken Menschen. Die Modelwelt ist der totale Gegensatz. Als Miss Schaffhausen würde ich gerne Werbung für Schaffhausen machen.“ Wie möchtest du das nun konkret umsetzen?

Ich möchte SH von jedem Ecken aus betrachtet, präsentieren, gegen aussen vertreten mit freundlicher und offener Art. Sei es der Wein (vom Klettgau) über soziale Projekte mit Kindern, Jugendlichen, bis hin zur Politik, Freizeitaktivitäten und Sport. Alles ein bisschen vorstellen und schmackhaft machen, das Interesse der Leute noch mehr wecken. Ich setze mich für alles ein, was positive Auswirkungen für SH hat, bin offen, interessiert und gespannt, was alles möglich ist.

Du wohnst in Stetten. Kannst du uns je drei Dinge sagen, die dir persönlich sehr gut gefallen und auch weniger gut gefallen an unserem Dorf?

positiv: sehr schöne ruhige und praktische Lage (tolle Aussicht), weg vom Trouble und doch sehr nah (zur Stadt)

moderne, wachsende Gemeinde mit immer mehr neuen Gesichtern

die Gemeinde ist sehr nahe der Natur (Wald, Wiesen) zum Sport treiben, relaxen und geniessen

negativ: leider noch immer kein Dorfladen (ok, ob dies rentiert?)

für die Jugend (12-16jährigen) gibt es wenig Möglichkeiten am Abend (z.B. Jugendtreff, vor allem für im Winter)

eher schlechte Busverbindungen

Was prasselt nun alles so auf eine Miss Schaffhausen ein?

Interviews in Radio, Zeitungen und Fernsehen. Produktvorstellungen, Präsent sein bei Ladeneröffnungen, an verschiedenen Veranstaltungen (wie Sport-, Mode-, Musik), und am Elite-Model-Look teilnehmen, sowie an der Miss-CH-Wahl (wir werden es versuchen trotz meiner Grösse) Ich werde gelegentlich noch besser darüber informiert. Es ist alles noch ein bisschen in der Startphase. Bin auf jeden Fall sehr gespannt, interessiert und freue mich, was alles auf mich zukommt und was ich dabei erleben und erfahren darf.

Welches sind aus deiner ganz persönlichen Sicht die Stärken unserer Gemeinde? Wie „verkaufts“ du unser Dorf, wenn dich jemand danach fragt?



Sehr schön gelegenes Dorf (ein bisschen abseits der Stadt aber doch sehr nah), ruhig, modern, vielmals sonnig. Viele Neuzuzüger, es ist am wachsen, sehr attraktiv zum Wohnen. Sehr junge Gemeinde (von den Leuten her). Die Leute sind freundlich, offen und hilfsbereit. Man kann gute Nachbarschaften knüpfen. Die Natur ist sehr nah, wenn man raus ins Grüne will. Es gibt verschiedene Vereine, die sich engagieren.

Wo siehst du dich selber in 10 Jahren?

Wer weiss, wo es mich hinzieht... ich stelle mir vor, dass ich dann verheiratet bin und 2 eigene Kinder habe. Als

Nebenjob würde ich vielleicht in der Model- und Beautywelt (in einer Modelagentur) oder als Kosmetikerin arbeiten. Ein Beruf, den ich sehr gerne

ausüben möchte ist Physiotherapeutin. Mein Traumberuf ist jedoch Schauspielerin. Ich habe da schon meine Visionen, aber im grossen und ganzen steht die Zukunft noch offen.....

Hast du ein persönliches Lebensmotto, das du in einem Satz zusammenfassen kannst?

Wenn du etwas tust, so tue es richtig, keine halben Sachen und die Freude am Leben nie verlieren auch in schwierigen Zeiten nicht.

PORTRÄT JACQUELINE PFISTER

Geboren am 22.09.1984

Familie: Philipp + Isabelle (Eltern), Stefan (18) Caroline (16), Nicole (13)

Schulen: 6 Jahre Primarschule (Stetten), 4 Jahre Sekundarschule, 3 Jahre Berufsmaturitätsschule (Handelsschule KVS)

Ausbildung: Ausbildung zur Kauffrau am (Kantonsspital Schaffhausen) mit Berufsmaturität

Berufliche Tätigkeit: Kauffrau

Freizeit: Tanzen, Fussball (aktiv spielen und D-Junioren trainieren), singen, modeln, Sport allgemein, relaxen, Kollegen/innen, Kino, Musik

Das ist mir wichtig: meine Familie, Freunde, Ehrlichkeit, Gesundheit, Frieden, Freude

Das ist für mich out: Krieg, Drogen, Unehrllichkeit, Schleimerei, Heuchlerei

Die Miss Schaffhausen zum Stichwort:

Freundschaft: sehr wichtig für mich und wunderschön, wenn man weiss, es steht immer jemand hinter einem und wenn man zusammen durch schöne und auch teils schwierigere Momente gehen kann.

Politik: interessant, aber vielmals wird mehr geredet, als tatsächlich umgesetzt

Tiere: sehr schöne liebenswerte Wesen. Meine Lieblinge sind Delfine und Tiger. Kontakt mit Tieren ist sehr schön

- Fussball:** Lässiger Teamsport. Super, wenn man zusammen als Team um jeden Sieg kämpfen kann. Das runde Leder hat es mir angetan ☺
- Musik:** Ist sehr wichtig für mich. Könnte tagtäglich Musik hören und mich dazu bewegen(tanzen). Musik kann beruhigend, motivierend und entspannend sein. Selbst Musik zu machen, gefällt mir auch sehr gut (Klavier und singen)
- Vorbilder:** Anastacia (Sängerin), trotz Brustkrebs hat sie nie aufgegeben und ihn mit Hilfe der Musik besiegen können. Die ganze Kraft und das Durchhaltevermögen, welches dahinter steckt ist unglaublich.
- Traumreiseziel:** Malediven
- SMS:** coole und praktische Erfindung, aber kann ins Geld gehen, wenn man es übertreibt (telefonieren ist einfacher)
- Einkaufen:** Tu ich sehr gerne, mal so richtig shoppen gehen

Erdgas für Stetten

Informationen zur Erdgaserschliessung an die Bevölkerung von Stetten

Im Zuge der Erschliessung der Gemeinde Stetten mit Erdgas, erstellen die Städtischen Werke die Erdgasleitungen von Herblingen bis nach Stetten. In einem ersten Arbeitsgang wird die Leitung von Stetten im Bereich Quartier Buechacker bis nach Herblingen erstellt. Diese Etappe wird ca. im Februar 2005 fertig sein. Während den Bauarbeiten für die neuen Leitungen sind leider gewisse Beeinträchtigungen und Verkehrsbehinderungen für die Anwohner und den Durchgangsverkehr nicht zu vermeiden. Auf der Kantonsstrasse erfolgt die Verkehrsregelung mit einer Lichtsignalanlage. Über die Zeit von Weihnachten 2004 bis ca. Anfangs Februar 2005 wird die Baustelle eingestellt. In dieser Zeit wird die Strasse so instand gestellt, dass mit keinen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden muss.

Nach der Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Februar 2005 wird die Etappe bis nach Herblingen fertig erstellt und die ersten Kunden in Stetten mit Erdgas versorgt. Im Anschluss erfolg der Leitungsbau in Richtung Stetten bis zur Buchackerstrasse. Je nach Witterungsverhältnissen sollten die Bauarbeiten bis April 2005 abgeschlossen sein. Die Bauunternehmung, wie auch die Städtischen Werke SH / NH werden bemüht sein, die Einschränkungen in einem möglichst kleinen Rahmen zu halten.

Für Fragen und Anregungen stehen die Städtischen Werke selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Baumeister: Firma pmb bau ag Hr. Pius Zehnder 079 418 12 27

Bauleitung: Städtische Werke Hr. Roland Gamper 052 635 14 23

Verkauf Erdgas: Städtische Werke Hr. Ch. Eichholzer 052 635 12 25

GEMEINDERAT STETTEN und STÄDTISCHE WERKE SCHAFFHAUSEN
UND NEUHAUSEN AM RHF.



Der Plan gibt Auskunft über die geplanten Etappen der Erschliessungsleitung Herblingen - Stetten

(CA) Es war Wahljahr! Da hielt man sich wohl in Politikerkreisen eher etwas zurück, sich mit gewagten Zukunftsvisionen zu weit aus dem Fenster hinauszulehnen. Doch nun soll es nach dem Willen des Regierungsrates wieder einen Schritt weitergehen.



Der «sh.auf»-Schlussbericht ist vom Steuerungsausschuss des Reformvorhabens zuhanden

des Regierungsrates verabschiedet worden.



An den bereits Mitte Jahr präsentierten Eckwerten des Projekts wird festgehalten. Das umfangreiche Massnahmen-Paket sieht u.a. eine effizientere Aufgabenerfüllung und die Schaffung von leistungsfähigen Gemeinden vor. Basierend auf diesem Schlussbericht will die Regierung zu Beginn des kommenden Jahres den Gemeinden und den politischen Parteien eine Vorlage zur Vernehmlassung unterbreiten. Einzelne Mitglieder des Steuerungsausschusses behalten sich vor, im Rahmen dieser Vernehmlassung zu einzelnen Punkten eine abweichende Haltung zum Ausdruck zu bringen.



Die einzelnen Teilprojekte von «sh.auf» - «Aufgabenteilung und Finanzierungsentflechtung», «Struktur- und Verwaltungsreform» und «Finanzausgleich» - sind in den letzten Monaten aufeinander abgestimmt und zu einem definitiven Schlussbericht verarbeitet worden. Ziel war es, eine Gesamtlösung zu finden, die für den Kanton, die Stadt und die Landgemeinden gleichermaßen einen wesentlichen Nutzen, eine gerechtere Lastenverteilung und neue Entwicklungsperspektiven bringt.



Vorgesehen ist, im Kanton Schaffhausen bis zum Jahr 2017 leistungsfähige Gemeinden zu schaffen. Bereits ab dem Jahr 2007 sollen zahlreiche bis anhin vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam erfüllte Aufgaben neu

entweder durch den Kanton oder durch die Gemeinden - teilweise in einem regionalen Verbund gelöst werden. Gleichzeitig sollen die zahlreichen Finanzflüsse zwischen Kanton und Gemeinden entflochten werden. Bei konsequenter Umsetzung der Reformvorschläge wird mit einem Synergiepotenzial von jährlich 3 bis 6 Millionen Franken gerechnet. Ebenfalls ab 2007 soll ein modifizierter Finanzausgleich in Kraft treten.



Der Regierungsrat wird den «sh.auf»-Schlussbericht anfangs Januar 2005 beraten und dann bei den Gemeinden und politischen Parteien eine Vernehmlassung durchführen. Zum Beginn dieser Vernehmlassung wird der Bericht der breiten Öffentlichkeit im Rahmen einer Medienorientierung vorgestellt.

Schulbehörde / Schule Stetten

Ferien und Freitage

Schuljahr	Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
2004/2005	Weihnachtsferien	24.12.2004	01.01.2005
	Sportferien	29.01.2005	12.02.2005
	Frühlingsferien	16.04.2005	30.04.2005
	Auffahrt**	05.05.2005	07.05.2005
	Sommerferien	09.07.2005	13.08.2005

Gaby Kolb amtet 1 Tag pro Woche als Stellvertreterin von Lehrerin Barbara Marty. Sie wohnt in Hemishofen, ist eine sehr erfahrene Lehrperson und wurde im Oktober auch in die Schulbehörde Hemishofen gewählt. Das Besondere ist, dass sie einen Schulhund mit im Unterricht hat. Es zeigte sich rasch, dass sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse über die Anwesenheit des Hundes Chilly freuen. Ein für das Schulklima positiver Aspekt der Anwesenheit eines Hundes im Klassenzimmer ist z.B. der, dass Hunde nicht zwischen intelligenten und schwächeren SchülerInnen unterscheiden und deshalb mithelfen, dass sich auch schwächere SchülerInnen in der Schule wohlfühlen. Die Eltern wurden mit einem Infoblatt

speziell über die wissenschaftlichen Erkenntnisse eines Schulhundes informiert.

Der Erziehungsrat hat am 8.9.2004 Lehrerin **Raphaella Koller** per 1. August 2004 die Wählbarkeit als Primarlehrerin ausgesprochen. Herzliche Gratulation!

PISA-Bericht: Der neue PISA-Bericht und die beiden Medienbulletins der EDK und des BA für Statistik sind im Internet aufgeschaltet. Interessenten finden diese Informationen unter www.sh.ch - Bildung – News (rechts aussen).

Apropos PISA-Bericht: Hier noch die neuste, nicht ganz ernst zu nehmende Erkenntnis aus der PISA Studie:

Gmäëß eneir Sutide eneir elgnihcesn Uvinisterät, ist es nchit witihcg in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebñ in eneim Wrot snid, das ezniige was wcthiig ist, ist daß der estre und der leztte Bstabchue an der ritihcegn Pstoioion snid. Der Rset knan ein ttoaelr Bsinöldn sien, tedztorm knan man den Txet onhe Pemoblre lseen. Das ist so, wíel wir nciht jeedñ Bstachuebñ enzelin leesñ, sñderon das Wrot als gseatems. Und wdíeer hbae ich was glenert! Irgendwie beruhigend, nicht ?



Blockzeiten im Kanton Schaffhausen?

Im Kanton Schaffhausen sollen flächendeckend Blockzeiten am Kindergarten und in der Primarschule eingeführt werden. Davon wäre auch die Gemeinde Stetten betroffen. Alle Kinder sollen **an den fünf Vormittagen während mindestens 4 Lektionen** unterrichtet werden, d.h. in der Regel von **08.20 bis 11.45 Uhr**. Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe werden künftig 25 Lektionen pro Woche zur Schule gehen. Im Rahmen der Einführung von Blockzeiten soll auch die **Musikalische Grundschule für die Erst- und Zweitklässler** im ganzen Kanton umgesetzt werden. Die Unterrichtszeiten des Kindergartens richten sich nach der Primarschule. **Der Regierungsrat hat eine entsprechende Vorlage, die verschiedene Varianten beinhaltet, zuhanden des Kantonsrates verabschiedet.** Nun wird es an der Politik liegen, den Blockzeiten an den Schulen zum Durchbruch zu verhelfen.



Hintergrund der Vorlage ist eine vom Kantonsrat erheblich erklärte Motion zur Einführung von Blockzeiten an der Volksschule. **Als Blockzeiten werden Unterrichtszeiten bezeichnet, welche täglich für alle Kinder gleichzeitig beginnen und enden.**

Der Regierungsrat misst den Blockzeiten eine wesentliche Bedeutung zu. Die unregelmässigen Stundenpläne der Unterstufenkinder führen insbesondere für Alleinerziehende oder für Eltern, die beide erwerbstätig sind, zu Problemen. **Die Blockzeiten haben deshalb einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert.** Sie stellen aber auch ein wesentliches Element für die **Standortattraktivität** des Kantons dar. Die Blockzeiten-Lösung für den Kanton Schaffhausen soll den bisherigen **Abteilungsunterricht**, d.h. den Unterricht mit Halbklassen, nur **unwesentlich reduzieren**. Gleichzeitig sollten die Kosten aber in einem für den Staatshaushalt vertretbaren Rahmen bleiben. Dies soll u.a. mit der Verlagerung von Lektionen aus der Mittelstufe in die Unterstufe erreicht werden. **Die Einführung von Blockzeiten in der Primarschule bedeutet in jedem Fall, dass die Kinder in der 1. und 2. Klasse wesentlich mehr Unterrichtslektionen haben werden.**

Der Regierungsrat bevorzugt nach Abwägung aller Aspekte das Modell mit einer Reduktion der Abteilungslektionen um eine Lektion in der 1. und 2.

Klasse bei gleichzeitiger Erhöhung der Unterrichtslektionen auf dieser Stufe um 4 Lektionen. Die Kosten für dieses Modell belaufen sich auf gut 700'000 Franken. Davon entfallen 300'000 Franken auf den Kanton und 400'000 Franken auf die Gemeinden. Der Erziehungsrat sprach sich für eine Variante vollständig ohne Reduktion des Abteilungsunterrichtes und entsprechend geringerer Erhöhung der Gesamtlektionen aus. Diese Variante hätte eine Verdoppelung der Kosten zur Folge.

Im Kindergarten wird die Vormittags-Unterrichtszeit ausgedehnt und an diejenige der Primarschule angeglichen. Da ein grösserer Teil der Unterrichtszeit jetzt am Morgen stattfindet, wird der Unterricht am Nachmittag entsprechend reduziert. Für die Kinder bedeutet dies, dass sie mit der Einführung von Blockzeiten noch an 2 Nachmittagen Kindergarten haben werden (heute mehrheitlich an 3 Nachmittagen). Diese Änderung kann ohne Mehrkosten realisiert werden.

Den Gemeinden steht es selbstverständlich frei, die Zeit ausserhalb des Unterrichts mit einem freiwilligen Angebot für einen Mittagstisch bzw. für den Kindergarten in der unterrichtsfreien Zeit am Nachmittag zu ergänzen und so eine umfassende Betreuung sicherzustellen.

Vereine

LANDFRAUENVEREIN STETTEN

Männerkochkurs

Datum:	Mittwoch, 16. und 23. Februar 2005, 19Uhr
Ort:	Schulküche Charlottenfels
Kosten:	Fr.85.-

Wie immer mit Kursleiter Reini Waldvogel werden unsere Männer zwei tolle Abende am Herd verbringen. Das Thema dieses Kurses ist : Allerlei.

Stubete

Datum:	Donnerstag, 24. Februar 2005, 14Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Stetten
Kosten:	Fr.10.- inkl. Kaffee und Kuchen

Für diesen Nachmittag haben wir als Referentin Frau Susanne Wunderli aus Stetten eingeladen. Sie spricht zum Thema: Wie kann ich mich wirkungsvoll "verkaufen" für den Wiedereinstieg ins Berufsleben?

Anmeldungen bitte an: Barbara Brunner, 052 640 27 43 oder Marianne Wermelinger 052 643 43 12

EVANGELISCHE FRAUENHILFE / TEAM STETTEN

Die **Evangelische Frauenhilfe Schaffhausen** organisiert für Frauen ein Tagesseminar zum Thema:

**Muttersein - Schuldgefühle:
Gehört das einfach zusammen?**

Welche Mutter kennt das nicht: Etwas geht schief in der Familie - schwupps sitzt es uns im Nacken, das Schuldgefühl. Ein Leben mit Kindern ist anstrengend, beglückend und voller Anlässe, sich schuldig zu fühlen: Ein Kind ist untröstlich traurig, ein Jugendlicher deprimiert, die Tochter hat keine Freundinnen, der Sohn ist sehr aggressiv, das Baby brüllt mehr als andere Kinder. Und dann kommen die Fragen: "Bin ich schuld? Liegt es an mir?"

Der Seminartag soll zeigen, woher Schuldgefühle kommen und wie wir mit ihnen besser umgehen können.

Leitung	Ursula Angst - Vonwiller, Familienfrau und Erwachsenenbildnerin, Pfäffikon, ZH
Kursort	Mehrzweckgebäude Stetten, 8234 Stetten
Daten	Samstag, 12.März 2005
Zeit	9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	Fr. 60.--, Fr. 50.-- für das kleine Budget Zuzüglich Lunch: Fr. 12.--

Anmeldung bis am 13.Februar 2005 an:

Susanne Hübscher - Winzeler

Bolliweg 7

8240 Thayngen

Tel. 052 649 46 50 Fax 052 649 46 51

e-mail:susanne.huebscher@swissworld.com



FISCH ZU VIERT

Drei Frauen.....ein Mann.....
genauer:
Drei Schwestern..... ein Diener.....

was wird gespielt?

ein ganz normales Mittagessen?
eine Feier?
ein Hochzeitsschmaus?
ein Leichenmahl?

handelt es sich um

einen Schwank? eine Komödie? ein Drama?

Am 11. / 12. / 13. März 2005 lüften wir das Geheimnis!

Für interessierte zukünftige Mitspieler/Innen gibt es am Samstag 8. / 15.
01.05 von 12 - 17 Uh eine "Toftü-Probe" (Tag der offenen Tür-Probe!)
Kommen Sie, schnuppern Sie, lassen Sie sich begeistern!

MÄNNERRIEGE STETTEN

Turnstunden jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr in der
Mehrzweckhalle Rietwies, 8234 Stetten

Riegenleiter:

Stefan Hatt, Wallenrütistrasse 12, 8234 Stetten – Tel. 052 643 61 02
Michael Brandenberger, Untere Wassergasse 14, 8234 Stetten – Tel. 052
643 61 24

Während den Schulferien werden die Aktivitäten der Männerriege nach einem
speziellen Programm durchgeführt.

Freiwilliges Volleyball-Training Winter 2004 / 2005



Sonntag, 23. Januar 2005
Sonntag, 20. Februar 2005
Sonntag, 6. März 2005
Sonntag, 20. März 2005

Von 10.00 bis 12.00 in der Mehrzweckhalle Rietwies, Stetten
Trainingsleiter: Jakob Geier, Staanackerstrasse 13,
8234 Stetten – Tel. 052 643 64 00

Auch Nicht-Mitglieder der Männerriege sind bei diesem Volleyball-
Training herzlich willkommen.

Andere Aktivitäten

15./16. Januar 2005 – Skiwochenende
1. März 2005 - Generalversammlung
18. März 2005 – Familienabend im Rest. Sonne, Stetten
3. Sept. 2005 – Turnfahrt

Vorstand

Präsident: Rolf Zürcher, Cholrüti 7
8236 Büttenhardt – Tel. 052 649 16 41

Vizepräsident
und Aktuar: Hanspeter Waldvogel, im Staanacker 2,
8234 Stetten – Tel. 052 643 53 85

Riegenleiter: Stefan Hatt, Wallenrütistrasse 12
8234 Stetten – Tel. 052 643 61 02
Michael Brandenberger, untere Wassergasse 14
8234 Stetten – Tel. 052 643 61 24

Kassier: Hans-Rudolf Güttinger, Staaringelacker 12
8234 Stetten – Tel. 052 643 16 20

Beisitzer: Edi Jäger, Neuwiesenstrasse 2,
8234 Stetten – Tel. 052 643 53 91
8234 Stetten – Tel. 052 643 53 91

Französisch in Stetten

„Parlez-vous français?“

Französisch-Kurse in der MZH Stetten
Kleine Gruppen in den Stufen



- **Anfänger** Montag, 13.30 Uhr
- **Fortgeschrittene** Montag, 14.30 Uhr

Auskünfte und Anmeldung bei Béatrice Tessaro, Dorfstrasse 28, 8234 Stetten, Telefon 052 643 48 78

Konzerte in der Kirche Lohn

Konzert in der Kirche Lohn

TOKYOTER SOLISTEN DREIECK

Charmanter Musikzauber aus Japan

Sonntag, 9. Januar, 17.30 Uhr



Das Tokyoter Solisten Dreieck hat sich in den letzten Jahren mit hochwertigen Konzerten in vielen Städten Europas bereits einen Namen gemacht und arbeitet mit erfolgreichen Komponisten zusammen. In Lohn wird sich das Trio in ein Quartett verwandeln: Zwei Damen und zwei Herren aus Japan schlagen mit Flöte,

Posaune und Quartier einen virtuosen musikalischen Bogen von Barockmusik bis hin zu modernem Pop und japanischen Volksweisen. Die originellen Interpretationen des Ensembles erwärmen die Herzen der Zuhörer. Chika Kawanishi lässt ihre Querflöten mit viel Fingerspitzengefühl kleine Geschichten erzählen, von dem Gezwitscher der Vögel im Frühling bis hin zum Liebeskummer. Posaunist Horie, dessen Posaune mitunter beinahe wie eine Jazz-Trompete klingt, beweist, wie Flöte und Blechbläser miteinander können.

Ein faszinierendes und bezauberndes Konzert, wie man es nicht alle Tage hören kann!

THE GLUE

Acappella zum Verlieben

Sonntag, 16. Januar, 17.30 Uhr

Seit sieben Jahren begeistert die Basler a-cappella Gruppe THE GLUE nun ihr Publikum. Man nannte sie bereits den Traum jeder Schwiegermutter, Chorknaben, begnadete Sänger mit einem Hang zum Absurden oder einfach Mundakrobaten. In ihrer sechsjährigen Geschichte hat die originelle „boygroup“ manche Wandlung durchgemacht und die beiden CD's „Mundwerk“ und „Maulwurf“ produziert. Bei all dem sind sie sich immer treu

geblieben, waren nie berechenbar, aber immer voller jugendlicher Energie und Charme und eroberten so stets die Herzen ihrer Zuhörer im Sturm. Ende 2004 durfte die Band die Schweiz sowohl an der Darmstädter „Nacht der Stimmen“ als auch beim internationalen Berliner A-cappella-Festival vertreten. THE GLUE singt ausschliesslich Eigenkompositionen. Sie inszenieren musikalische Mini-Dramen und bringen skurille Texte. Die Bandbreite ihrer stimmlichen Modulationsfähigkeiten reicht vom Pferdegetrappel über eine verzernte Sologitarre bis zur Katze, die miaut, faucht, jammert, schreit und schliesslich zufrieden schnurrt. Ein Konzert, das man erlebt haben muss: musikalisch top und noch viel mehr!



Einwohnerkontrolle

Folgende Mutationen in der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Stetten haben seit dem 22. September 2004 stattgefunden:

Zuzüge:

Markus und Angelika Sutter-Wüger mit Alina, Im Landguet 8
 Stefan und Franziska Jehle-Brutschan, im Tubackacker 2
 Marcel Egli, Tubackackerstrasse 30
 Cornelia Bader, Tubackackerstrasse 30
 Drazen und Marina Novosel, Brämlenstrasse 31
 Karolina Nett (Geburt), Untere Wassergasse 2
 Noea Terranova (Geburt), Wallenrütistrasse 4
 Marcel und Liana Dezsö mit Vanessa, Schofbuckstrasse 6
 Marius Wirthlin, im Büel 39
 Beat Erb, Dorfstrasse 16
 Daniel Schäuble, Schloss Herblingen

Wegzüge:

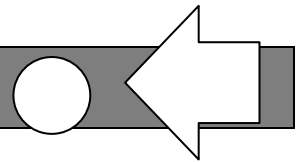
Andrea Huguenin, Dorfstrasse 34
 Ethem Tatli, Dorfstrasse 15
 Hüseyin Yildirim, Dorfstrasse 15

Benjamin Theis, Brämlenstrasse 39
Cécile Frei, Im Büel 39
Steven Shakeshaft, Dorfstrasse 36
Eliane Fischer Silverio Hurtado mit Briana, Dorfstrasse 1

Den Frieden kann man weder in der Arbeit noch im Vergnügen, weder in der Welt noch in einem Kloster, sondern nur in der eigenen Seele finden.

William Somerset Maugham, Erzähler, Dramatiker, "Der Menschen Hörigkeit", "Menschen in der Südsee" (England, 1874 - 1965).

Schlusspunkt



Zum Schmunzeln:

Eine Französischlehrerin fragte ihre Klasse, und zwar Mädchen und Jungs getrennt, ob "computer" im Französischen männlich oder weiblich sei.



Die Mädchen entschieden sich für "männlich", "le computer";

Begründung:

- um überhaupt etwas damit anfangen zu können, muss man sie anmachen,
- sie können nicht selbständig denken,
- sie sollen bei Problemen helfen, aber meist sind sie das Problem,
- sobald man sich für ein Modell entscheidet, kommt ein besseres raus.

Die Jungs entscheiden sich für "weiblich", "la computer"; Begründung:

- niemand außer dem Hersteller versteht die innere Logik,
- die Sprache, die sie zur Kommunikation mit anderen Computern benutzen, ist für andere unverständlich,
- auch der kleinste Fehler wird langfristig gespeichert,
- sobald man sich für einen entschieden hat, geht das halbe Gehalt für Zubehör drauf.

NOTFALLNUMMERN

bei Gewalt in Ehe, Partnerschaft und Familie

Fühlen Sie sich in Ihrer Beziehung nicht sicher? Wird Ihnen Gewalt angetan oder fühlen Sie sich bedroht? Häusliche Gewalt ist kein privates Problem! Es gibt Hilfe und Unterstützung!

SCHAFFHAUSER POLIZEI 052 624 24 24

Wenn Sie sich und Ihre Kinder in Sicherheit bringen müssen und Beratung und Unterstützung brauchen:

FRAUENHAUS SCHAFFHAUSEN Tel. 052 625 08 76

Wenn Ihnen seelische, körperliche oder sexuelle Gewalt zugefügt wurde, finden Sie Beratung und finanzielle Unterstützung bei der

BERATUNGSSTELLE FÜR FRAUEN, OPFERBERATUNG Tel. 052 625 25 00

Sie können auf jedem Polizeiposten eine Strafanzeige erstatten. Wenn Sie Opfer von Gewalt wurden, können Sie für die Befragung eine Person gleichen Geschlechts verlangen.

POLIZEINOTRUF Tel. 117

Beratungsstelle von Männern für Männer: Beratungsangebot für Männer gegen Gewalt

MANNEBÜRO ZÜRICH, Hohlstrasse 36, 8004 Zürich Tel.: 01 242 08 88

Wenn Ihnen körperliche Gewalt angetan wurde, sollten Sie medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und ein ärztliches Zeugnis einholen. Gehen Sie zu einer ärztlichen Fachperson oder zur Notfallstation des

KANTONSSPITAL SCHAFFHAUSEN Tel. 052 634 34 34

Bist Du ratlos, hast niemanden der Dir zuhört, suchst Hilfe.....

Tel. 147 TELEFONHILFE NUR FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wenn Sie für ihre Kinder Beratung und Hilfe benötigen, erhalten sie diese bei der Opferberatungsstelle für Kinder, beim

**KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHEN DIENST SCHAFFHAUSEN
Tel. 052 624 99 00**

Wenn Kinder mitbetroffen sind, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

VORMUNDSCHAFTSAMT DER STADT SCHAFFHAUSEN Tel. 052 632 51 11 oder Ihrer Gemeindeverwaltung

Fahrplan Stetten - Schaffhausen - Stetten

Gültig 12. Dezember 2004 bis 10. Dezember 2005

(gerechnet jeweils ab Haltestelle Post Stetten;
weitere Haltestellen in Stetten: Breite – Braatistrasse – Post -
Staaringelacker)

Werktags

Stetten ab	0543	0623	0643	0713	0743	0823	0843	0943	1043
SH an	0557	0637	0657	0727	0757	0837	0857	0957	1057
Stetten ab	1133	1143	1223+	1323	1343	1443	1543	1643	1743
SH an	1147	1157	1237	1337	1357	1457	1557	1657	1757
Stetten ab	1845	1923	2019*	2119*	2219*	2319*			
SH an	1859	1937	2029	2129	2229	2329			
* die Abendbusse (Rückfahrt Nch Schaffhausen) fahren nicht via Post und Braatistrasse, nur Haltestelle Staaringelacker und Breite bedient! + dieser Bus fährt nur während der Schulzeit, nicht in den Schulferien									
SH ab	0600	0630	0702	0742	0802	0902	1002	1032	1102
Stetten an	0611	0641	0713	0753	0813	0913	1013	1043	1113
SH ab	1152+	1202	1302	1402	1502	1602	1622	1702	1722
Stetten an	1203	1213	1313	1413	1513	1613	1633	1713	1733
* nur Freitag									
SH ab	1802	1822	1902	2002	2102	2202	2302		
Stetten an	1813	1833	1913	2013	2113	2213	2313		

Samstag

Stetten ab	0643	0713	0743	0843	0943	1043	1123	1143	1243
SH an	0657	0727	0757	0857	0957	1057	1137	1157	1257
Stetten ab	1343	1443	1545	1645	1845	1945	2019*	2119*	2219*
SH an	1357	1457	1559	1659	1859	1959	2029	2129	2229
Stetten ab	2319*								
SH an	2329								
* die Abendbusse fahren nicht via Post und Braatistrasse, nur Haltestelle Staaringelacker und Breite bedient!									
SH ab	0602	0630	0702	0742	0902	1002	1032	1102	1202
Stetten an	0613	0641	0713	0753	0913	1013	1043	1113	1213
SH ab	1402	1502	1602	1702	1802	1902	2002	2102	2202
Stetten an	1413	1513	1613	1713	1813	1913	2013	2113	2213
SH ab	2302								
Stetten an	2313								

Sonntag / Feiertag

Stetten ab	0845	1045	1145	1245	1345	1545	1745	1945	2019*
------------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------

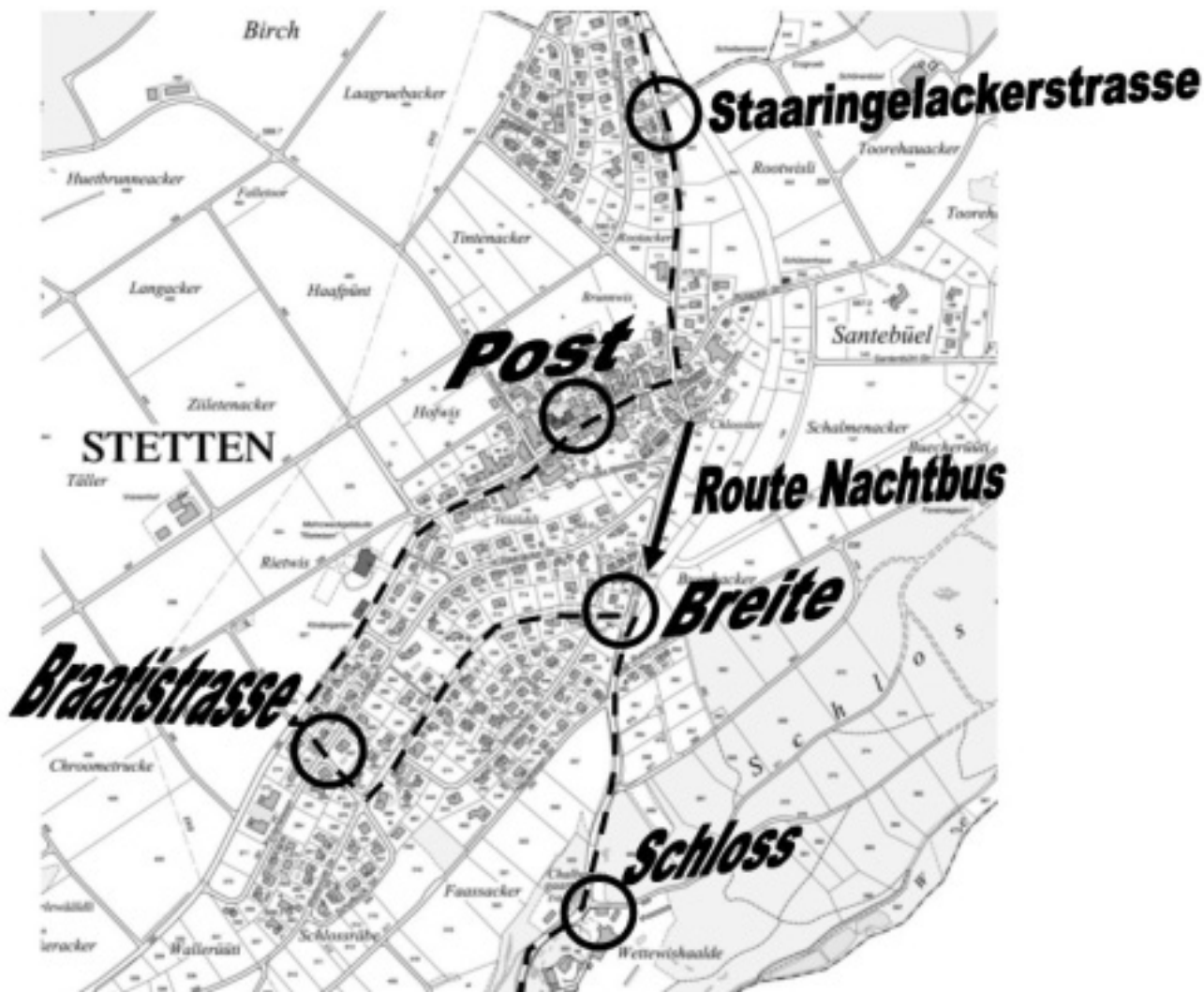
SH an	0859	1059	1159	1259	1359	1559	1759	1959	2029
Stetten ab	2119*	2219*	2319*						
SH an	2129	2129	2329						
* die Abendbusse fahren nicht via Post und Braatistrasse, nur Haltestelle Staaringelacker und Breite bedient!									
SH ab	0802	1002	1030	1202	1302	1430	1702	1902	2002
Stetten an	0813	1013	1041	1213	1313	1441	1713	1913	2013
SH ab	2102	2202	2302						
Stetten an	2113	2213	2313						

Zusammengestellt 11. Dezember 2004 / Christian Amsler



Diese Fahrplandatei kann auch auf www.stetten.ch unter Formulare heruntergeladen werden.

Die neu benannten **Haltestellen** der Gemeinde Stetten:



IMPRESSUM GEMEINDE-INFO STETTEN

Herausgeber: Gemeinderat Stetten SH
Redaktion: Christian Amsler
Zuschriften: Gemeindepräsidium, Braatistrasse 16, 8234 Stetten
christian.amsler@bluewin.ch
(☒ Beiträge wenn möglich elektronisch einreichen)
Auflage: 400 Exemplare
Druck: Meier Waser Druckerei AG Schaffhausen-Feuerthalen
Verteilung: Wird in alle Stetteimer Haushaltungen verteilt
Erscheinungsweise: Erscheint im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: Jeweils am 22. des Erscheinungmonates



Die aktuelle Ausgabe (Texte) des Gemeinde-Info ist immer auch auf der Internetseite www.stetten.ch zu finden.

Öffnungszeiten Gemeindeganzlei Stetten: Annemarie Ritzmann

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Telefon 052 643 50 37 FAX 052 643 29 14 E-Mail: info@stetten.ch
